



Sitzungsdatum:	Mittwoch, 07.07.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Ort:	Festsaal, Landgasthof Brunenthal, Münchner Straße 2

A. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

1. Ladung:

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder wurden von der Sitzung informiert.

2. Anwesenheit und Stimmberechtigung:

Vorsitzender

Kern, Stefan

Mitglieder

Beck, Karin

Hahnel, Sonja

Miner, Hilde

Sachs, Peter

Sass, Fabian

Schulz, Christine

Sürmeli, Talat

Tränker, Florian

Abwesende:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

B. Eintritt in die Tagesordnung:

TOP 1 Abfrage von Änderungswünschen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.
Die Reihenfolge der TOP bleibt unverändert.

ohne Beschluss

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Hauptausschuss-Sitzung wird genehmigt.

zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0

TOP 3 Sozialer Hilfsring - Vorstellung

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Antrag TSV Hofolding - Sanierung des Fußballplatzes

Sachverhalt:

Der TSV Hofolding beantragt mit Schreiben vom 21.05.2021 (Eingang per Mail am 24.05.2021) für seine ca. 30 Jahre alte Sportanlage eine Sanierung.

Beantragt werden folgende Punkte:

1. Rasenspielfeld

Aufgrund des aktuellen Zustandes des Rasens ist die Tragfähigkeit eingeschränkt. Unebenheiten und Löcher auf der Rasenoberfläche stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Ohne entsprechende Sanierung wird sich der Zustand des Rasens laufend verschlechtern. In Zukunft wäre folglich eine Gesamtsanierung mit erhöhten Kosten die Folge.

Es wurden drei Vergleichsangebote eingeholt. Diese lagen zwischen 5.500 € und 9.000 €.

Stellungnahme Bauverwaltung:

Das Besanden ist eine ganz wichtige Pflegemaßnahme, die häufig unterschätzt wird. Sie wirkt vor allem gegen Filzbildung und fördert, dass die Oberfläche offenbleibt und nicht verschmiert. Gerade bei feuchter, nasser Witterung ist eine kleine dünne Sandschicht sehr wichtig. Mit der Besandung und dem anschließenden Abschleppen kann man auch kleinere Unebenheiten ausgleichen.

2. Bewässerung Rasenplatz

Um die Bewässerung des neuen Rasenspielfelds bei trockener Witterung und für die Nachhaltigkeit der Rasensanierung vornehmen zu können, wird eine neue Bewässerungsanlage benötigt.

• Regnerwagen	399,00 €
• Standrohr für Unterflurhydrant	300,00 €
• Schlüssel für Unterflurhydrant	50,00 €
• Diverse Kleinteil	50,00 €

3. Sportrasenbeleuchtung LED

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.09.2018 beschlossen, dass die Maßnahme „Sanierung Flutlichtanlage Sportanlage TSV Hofolding“ weiterverfolgt wird. Hier soll die bestehende Beleuchtung von einem Platz repariert und auf dem anderen Platz durch eine LED-Beleuchtung ersetzt werden. Die Auswahl obliegt dem Verein. Die Ausgaben übernimmt die Gemeinde. Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Beantragt wird die Umrüstung beider Plätze auf LED-Technologie.

Hierzu wurden verschiedene Angebote eingeholt. Diese liegen zwischen 57.000,00 € und 61.000,00 € (für beide Plätze).

Die Fördermöglichkeit über das Bundesumweltministerium (Organisiert durch das Forschungszentrum Jülich) hat sich verbessert, da die Förderquote von 30% auf 35% angehoben wurde. Zusammen mit der BLSV Förderung von 20% können nun 55% gefördert werden.

Somit würden ca. 27.000,00 € für die Umrüstung auf LED beider Plätze anfallen.

Laut Bauverwaltung wurden bei beiden Plätze bis jetzt nur die notwendigsten Maßnahmen umgesetzt.

4. Neugestaltung/Instandsetzung der Sportanlage

Acht neue Abfallkörbe (52,84 € pro Stück, somit insgesamt 422,72 €) sollen für die Sportanlage angeschafft werden.

Zur Information

Folgende Punkte wurden bereits in Eigenleistung erbracht, sind in Durchführung oder noch nicht begonnen:

- Neuanlage der Sitzmöglichkeiten auf dem Hauptplatz
- Sanierung der Werbe – und Bandenfläche am Hauptplatz
- Instandhaltung der Grünflächen rund um das Vereinsheim
- Grundlegende Pflege der Grünflächen an der Tannenstraße und zum Kindergarten (mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Brunenthal). Weitere laufenden Grünpflege wird in Eigenleistung erbracht.
- Absperrung der Fußballplätze zur Verhinderung von Vandalismus
- Anbringen von Abfallkörben zur Reduzierung von Müll und Abfall
- Instandsetzung und Verbesserung der Beleuchtung rund ums Vereinsheim (LED, Bewegungsmelder, Treppenabgänge)

Auswirkungen auf den Haushalt

Laut Auskunft der Finanzverwaltung sind im Haushalt 2021 50.000 € für die Sportrasenbeleuchtung eingestellt. Ca. 10.000 € können durch andere Mittel gedeckt werden.

Auf den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Brunenthal und dem TSV Hofolding vom 24.12.2015 bzw. 25.01.2016 wird hingewiesen. Hier ist unter anderem geregelt, dass der Verein Unterhaltsarbeiten bis zu einem Richtwert von 2.500,00 € in Eigenregie durchzuführen hat.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt einen Zuschuss für

- die Besandung des Rasenspielfelds von rund 5.600,00 € zu
- die Bewässerung des Rasenplatzes von rund 800,00 € (incl. Standrohr und Schlüssel für Unterflurhydrant) zu

- die Sportrasenbeleuchtung LED (Umrüstung für beide Sportplätze) von rund 60.000,00 € (unter der Voraussetzung, dass die Förderanträge vom Verein gestellt werden und mit der Gemeinde verrechnet werden) zu
- die Neuanschaffung der Mülleimer von rund 400,00 € zu.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage der Rechnungen. Alle Fördermöglichkeiten sind durch den Antragsteller zu prüfen und auszuschöpfen.

zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0

TOP 5	Antrag TSV Brunenthal - Outdoor Fitness bzw. Calisthenic Park
--------------	--

Sachverhalt:

Der TSV Brunenthal e.V. hat mit dem Schreiben vom 07.05.2021 eine Anfrage zur Errichtung eines Trimm-dich-Pfades in der Gemeinde Brunenthal gestellt.

Im Herbst 2020 gab es hierzu bei BGM Kern ebenfalls schon einige Anfragen aus der Bürgerschaft, da die Fitnessstudios geschlossen waren und neben dem Laufen kaum Fitnessmöglichkeiten zur Verfügung standen. Viele Gemeinde haben bereits entsprechende Trainingsangebote im Freien deshalb geschaffen.

Die beantragte Aufstellung der Geräte im Wald und auf den ehemaligen Flächen der Kreisstraße M11 (Münchner Straße außer Orts) können nicht auf fremden Grund noch ohne Ausgleich im Bannwald oder Ausgleichsflächen aufgestellt werden.

Ein möglicher Standort könnte der Skateplatz in Brunenthal, anstelle des Fußballplatzes sein. Den Fußballplatz könnte man um 90 Grad drehen und neben den Verkehrsübungsplatz verlegen.

Im Gegensatz zu dem Trimm-Dich-Pfad, würden die Trainingsgeräte zentral an einem Ort gebaut. Dies ermöglicht die optimale Ausführung von Trainingsplänen durch die Vielzahl an Equipment. Und man kann Geräte für jedes Alter dort verbauen.

Bei den Fitnessgeräten sind die Art und der Umfang der Geräte entscheidend:

- Calisthenics-Parks Eigengewichtsübungen
- Outdoor Fitness Geräte ohne Widerstand
- Outdoor Fitness Geräte mit Widerstand
- Hindernisparcours

Der Sportverein hat diesbezüglich Vorschläge gemacht und die Firma Kompan hat ein Konzept erstellt.

Die Parks werden in der Regel auf einen Fallschutzbelag aus vergossenem Gummigranulat aufgestellt.

Die Verwaltung hat sich von einem Fachmann diesbezüglich beraten lassen, der einen Park für zielgerichtetes Training von Koordination - Kraft - Ausdauer - Beweglichkeit – Mobilisation plant und u.a. auch eine optimale Ergänzung für die bereits bestehenden Sportangebote z.B. Lauf-/ Walkingstrecken, Schul- und Sportplätze jeglicher Art und Sportvereine einbindet.

Außerdem sollte man die Möglichkeit der Erweiterung nicht außer Acht lassen und diese frühzeitig in die Planung mit einbeziehen.

Projektkosten:

Bauabschnitt 1	118.914,64 € brutto
Bauabschnitt 2	113.251,71 € brutto

Im Haushalt 2021 und 2022 sind jeweils 20.000 € eingestellt. Die restlichen Ausgaben für den Bauabschnitt 1 (80.000 €) können über den Mitteln für die Beteiligung der Windkraft gedeckt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt grundsätzlich der Errichtung eines Fitnessplatzes am Freizeitgelände (Kirchstockacher Straße) in Brunenthal im südlichen Bereich zu. Bezüglich dem Umfang soll die „STREET WORKOUT KOMBI 4“ gemäß der Präsentation dienen. Die Verwaltung wird beauftragt die Untergrundarbeiten kostengünstig zu optimieren. Insgesamt werden hierzu Mittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt.

zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0

TOP 6 Vorstellung Projekt "Klimathon"

Sachverhalt:

Das Projekt „Klimathon“ soll allen Teilnehmern vermitteln, welches Handeln im Alltag welchen CO2 Ausstoß verursacht und damit auf die Umwelt und Klima wirkt. Dabei werden die Bereiche Mobilität (Bike, ÖPNV, Fahrgemeinschaften, Auto) Ernährung (Getränke, Fleisch, Butter, Milch) Wohnen (Heizen, Duschen, Stromverbrauch), Urlaub und Freizeit (Naherholung, Kultur), Digitales Leben und Shopping wochenweise unter die Lupe genommen und Vermeidungsalternativen aufgezeigt. Der Klimathon soll vom 04.10. bis zum 14.11.2021 stattfinden.

Vom Prinzip her funktioniert der Klimathon so:

Bürger laden die App „Worldwatchers Klimakompass“ herunter. In der App können sie sowohl den eigenen Fußabdruck berechnen als auch über 42 Tage hinweg am Klimathon der Kommune teilnehmen. Ganz konkret heißt das, dass die Teilnehmenden in den verschiedenen Bereichen teilnehmen. Challenges sind Vorschläge für CO₂-Einsparmöglichkeiten im täglichen Leben. Alle Teilnehmer können die für sie passenden Themen-Herausforderungen auswählen, während des Klimathons für mindestens eine Woche umsetzen und den Erfolg in der App dokumentieren. Jede Challenge hat einen Einsparpotentialwert, der sich an der Punktezahl je Challenge ablesen lässt. Es gibt auch die Möglichkeit sich (wie beim Stadtradeln) in Teams anzumelden. Am Ende des Klimathons bekommt die teilnehmende Kommune eine Auswertung: Wie viele Personen haben an wie vielen Challenges teilgenommen und wie viele Emissionen konnten dadurch eingespart werden?

Das Landratsamt erstellt Muster für Kommunikationsmaterialien (Poster, ggf. Flyer, Online, Pressemitteilung,...). Der Druck und die Verbreitung der Materialien bleibt dann den Kommunen selbst überlassen.

Aktuell wird der Landkreis München sowie die Gemeinden Pullach, Hohenbrunn, HÖSI, Gräfelfing, Unterschleißheim, Grasbrunn, Aschheim, Haar, Kirchheim, Unterhaching und Brunenthal teilnehmen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Einmalig 619,00 € netto. Der Landkreis München übernimmt davon 50 % der Kosten, somit nur 309,80 € netto.

Beschluss:

Das Gremium unterstützt das Projekt „Klimathon“.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Herstellung Stromanschluss Oldtimerstadl und Gemeindelager in Faistenhaar

Sachverhalt:

Der Vereinsstadl der Oldtimer Gemeinschaft sowie der Anbau für das Gemeindelager in Faistenhaar ist zum Großteil fertiggestellt (siehe Beschluss Gemeinderat vom 17.06.2020).

Als letzter großer Posten kommt die Stromversorgung. Da eine Abzweigung vom Wasserwerkgebäude technisch und finanziell sehr aufwändig ist, wäre ein normaler Hausanschluss am günstigsten.

Dieser würde ca. 3.000,00 € betragen.

Alle weiteren baulichen Arbeiten und finanziellen Ausgaben würde die Oldtimer Gemeinschaft übernehmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Herstellung eines Stromanschlusses für den Oldtimerstadl und des Gemeindelagers zu. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Gemeinschaftsvertretern die bestmögliche Variante umzusetzen und zu beauftragen.

Die Gemeinde trägt auf Widerruf im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit die laufenden Stromkosten.

zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0

TOP 8 Aufstellung eines Bücher-Kasten im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 21.04.2021 brachte Frau Evi Ertl den Vorschlag ein, einen Kasten für Bücher aufzustellen, die von allen Bürgern jederzeit kostenlos entnommen und wieder aufgefüllt werden können.

Jeder kann sich aus der Box Bücher nehmen oder welche reinstellen.

Frau Ertl sortiert und pflegt den Bestand und kümmert sich um das Projekt insgesamt, schlägt als Standort die Sitzgruppe vor dem Brunnthaler Vereinsheim vor, da hier der kurze Weg zur Schule gesehen wird, aber auch die Nähe zur Sportjugend am Vereinsheim.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bücherei Brunenthal sieht keine Überschneidungen und begrüßt den Vorschlag.

Als Standort wird das Rathaus favorisiert.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Kostenschätzung ca. 500,00 €

Beschluss:

Das Gremium spricht sich für einen Bücher-Kasten im Gemeindegebiet aus. Die Verwaltung wird beauftragt einen geeigneten Standort festzulegen und einen Kasten zu beschaffen (bis 500,00 €).

Als Standort wird die Ostseite des Rathauses, die gemeindliche Bücherei sowie die neue Ortsmitte in Brunenthal favorisiert.

zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0

TOP 9 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 21.04.2021 bekannt, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind:

TOP 2: Soziale Wohnraumförderung – Südl. Glonner Straße; Vergabe Wohnungs- und Hausmodelle

TOP 3: Liegenschaftsverwaltung (Feuerwehr Hofolding, Überlassung Kellerräume an Vereine); Regelung Nebenkosten

TOP 10 Nach Erledigung der Tagesordnung: Bekanntgaben und Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Der Vorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

Bundesverkehrsforschungsprojekt SATURN

Das Bundesverkehrsforschungsprojekt SATURN „Strategiekonformes multimodales Routing“ ist gestartet und wird vom Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland betreut. Die Gemeinde Brunenthal ist im Projektraum beteiligt. Die Hauptaugenmerke sind die lokalen Verkehrsprobleme zu erkennen und daraus Strategien zur Steuerung und Entlastung des Verkehrs im Oberland zu entwickeln.

Bundesfreiwilligendienst Grundschule Brunenthal-Hofolding

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat die Grundschule Brunenthal-Hofolding als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst anerkannt. Die Ausschreibung läuft bis zum 12.07.2021.

Zuschuss Oldtimer Stadl und Gemeindelage in Faistenhaar

In der Gemeinderatssitzung am 17.06.2020 wurde der Oldtimer Interessensgemeinschaft Faistenhaar ein Zuschuss in Höhe von 45.000 € bewilligt für die Errichtung einer Lagerhalle.

Die Gemeindeverwaltung erhielt am 25.03.2021 die Rechnung der Zimmerei Peter Holzer von den Oldtimerfreunden für die Errichtung des Vereinsstadls, m. d. B. den Rechnungsbetrag in Höhe von 18.445,00 € auf das Konto der Oldtimerfreunde zu überweisen.

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 17.06.2020 ist ein Zuschuss in Höhe von 45.000,00 € bewilligt worden. Zu dem Zeitpunkt wurden bereits Kosten in Höhe von 27.957,57 € erstattet, sodass nur noch 17.042,43 € zur Verfügung stehen.

Die Überschreitung des Zuschusses in Höhe von 1.402,57 € wurden von Herrn Kern angewiesen und der Hauptausschuss wurde hierüber in der Sitzung am 21.04.2021 informiert.

Am 17.06.2021 erhielt die Gemeinde Brunenthal erneut die Mitteilung über eine Rechnung der Firma Scherer und Kurz in Höhe von 764,30 € und am 25.06.2021 über eine Rechnung der Zimmerei Peter Holzer in Höhe von 6.140,16 €.

Der Zuschuss in Höhe von 45.000 € wurde somit um 9.021,86 € überschritten. Die Freigabe der Mehrkosten hat Herr Kern im Rahmen der Geschäftsordnung getätigt. Der Hauptausschuss wird über die Überschreitung des Zuschusses in Kenntnis gesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 54.021,86 €.

Anfrage Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn: Leihe Brunenthaler Hütten für Christkindlmarkt

Mit E-Mail vom 30.06.2021 fragte die Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn an, ob sie leihweise sieben Hütten für den Christkindlmarkt am 27./28.11.2021 haben könnte. Im Gegenzug wurde uns angeboten, dass wir bei Bedarf auch die Hütten ausleihen könnten.

Die Zustimmung wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass die Hütten in dem jeweiligen Zeitraum für Brunenthaler Zweck nicht benötigt werden.

Zustimmung 8 : 0 (Frau Beck abwesend)


Stefan Kern
Erster Bürgermeister


Michael Krimplstötter
Schriftführer